

Landeshauptstadt Dresden
Ortschaftsrat Langebrück



N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 40. Sitzung des Ortschaftsrates Langebrück (OSR LB/040/2012)

am Dienstag, 17. Juli 2012,

18:34 Uhr

**in der Verwaltungsstelle Langebrück, Beratungsraum,
Weißiger Straße 5, 01465 Dresden OT Langebrück**

Öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn: 18:32 Uhr
Ende: 20:15 Uhr

Nicht öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn: 20:30Uhr
Ende: 21:30 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender
Christian Hartmann

Mitglied Liste CDU
Florian Kaluza
Ulrich Knöpfle
Dr. Eckhard Koch
Ursula Krug
Thomas Rapp
Ulrike Sawallisch

Mitglied Liste DIE LINKE
Hans-Werner Gebauer

Mitglied Liste SPD
Dr. Mathias Antonioli

Gäste
Barbara Knifka

Abwesend:

Mitglied Liste Bündnis 90/Die Grünen
Bert Kaulfuß

Bürger: 13
Sitzungsleiter: Herr Hartmann
Schriftführer: Frau Trepte
Beschlussfähigkeit: ja

T A G E S O R D N U N G

Öffentlich

- 1 Eröffnung und Begrüßung durch den Ortsvorsteher
Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
Anträge zur Tagesordnung und Bestätigung
Bestätigung des Protokolls der letzten Sitzung
- 2 Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung des
Ortschaftsrates
- 3 Beschlusskontrollen
- 4 Informationen durch den Ortsvorsteher
Baumaßnahme und Parksituation Wohngebiet Heidehof
Kleinkinderspielplatz Wohngebiet Heidehof
Flächenerwerb und Errichtung Funkmast ehemaliger Faustballplatz
Entwässerungssituation Weißiger Straße
Sachstand B-Plangebiete Nr. 216 und 349 Dresden
- 5 Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes 2025+
- Phase 2, Grundlagen und Zukunftsthemen -
Diskussion und Beschlussfassung **V1660/12
zur Information**
- 6 Festsetzung von Naturdenkmälern (ND) in der Ortschaft Lange-
brück
hier: ND „Schwarz-Kiefer Bergerstraße 10“, „Sommerlinde Dresd-
ner Straße 30“, „Vier Hemlocktannen im Herltschen Garten“
Diskussion und Beschlussfassung
- 7 Verkehrsentwicklungsplan 2025plus - Szenario für die weitere Be-
arbeitung **V1630/12
zur Information**
hier: Beschlussvorlage der AG Verkehrsplanung (BE: Dr. E. Koch)
Diskussion und Beschlussfassung
- 8 Stellungnahme zum Grundstücksverkauf
hier: Flurstücke 1522 und 229/19 der Gemarkung Langebrück (Vor-
lage wurde am 22.05.2012 ausgereicht)
Diskussion und Beschlussfassung
- 9 Vorbereitung Festjahr 725 Jahre Langebrück
hier: Veranstaltungskonzept und Terminplanung
Diskussion und ggf. Beschlussfassung
- 10 Fragen an den Ortschaftsrat
- 11 Termine
- 12 Sonstiges

Nicht öffentlich

- 13 Finanzplanung/ -bericht 2012
hier: Sachstandsbericht/ Handlungsbedarfe
Diskussion und ggf. Beschlussfassung

- 14** Vereinsförderung 2012
hier: Förderanträge der Vereine/ Mittelverwendung und Neuvergabe
Diskussion und ggf. Beschlussfassung
- 15** Investitionsplanung 2012
hier: Mittelplanung und –vergabe investive Mittel
Diskussion und ggf. Beschlussfassung
- 16** Veranstaltungsplanung Ortschaft Langebrück 2012
hier: Planungen/ Konzepte/ Umsetzungen
Diskussion und ggf. Beschlussfassung
- 17** Haushaltsplanung Doppelhaushalt 2013/ 14
hier: Bedarfserhebung/ Stellungnahmen zur Haushaltsplanung
Diskussion und Beschlussfassung
- 18** Vorbereitung Festjahr 725 Jahre Langebrück
hier: Veranstaltungskonzept und Kostenplanung
Diskussion und ggf. Beschlussfassung
- 19** Terminplanung
- 20** Sonstiges

zu TOP 1:

- Begrüßung der Ortschaftsräte und Bürger, Eröffnung der 39. Sitzung des Ortschaftsrates - der letzten Sitzung vor der Sommerpause
- zu den Regularien: die ordnungs- und fristgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit wird bestätigt
- Herr Kaulfuß ist aufgrund von Urlaub für die heutige Sitzung entschuldigt, von Herrn Kaluza und Herrn Dr. Antonioli liegen keine Entschuldigungen vor - es wird davon ausgegangen, dass sie noch zur Sitzung kommen werden
- die Beschlussfähigkeit ist gegeben (sieben von zehn Ortschaftsräten sind anwesend)
- Anträge zur Tagesordnung:
 - . Herr Hartmann bittet um Behandlung einer kurzfristig eingegangenen Stellungnahme zu einem Grundstücksverkauf im nichtöffentl. Teil unter TOP 12 a)Die so ergänzte Tagesordnung wird durch den Rat einstimmig bestätigt.

Herr Kaluza nimmt an der Sitzung teil.

- Protokoll vom 19.06.2012: Hinweise von Herrn Gebauer - Seite 7 das Wort „Facharbeiterkreis“ wird ersetzt durch „Arbeitskreis des Ortschaftsrates“ und auf Seite 9 Korrektur eines Rechtschreibfehlers
 - . Bestätigung des geänderten Protokolls vom 19.06.2012 (7 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung)
 - . Mitunterzeichnung des Protokolls vom 19.06.2012 durch Frau Krug und durch Herrn Gebauer - in Vertretung für Herrn Kaulfuß
- Festlegung der Mitunterzeichner für das heutige Protokoll: Herr Dr. Koch und Herr Gebauer

zu TOP 2:

Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 05.06.2012:

- Der Ortschaftsrat Langebrück stimmt dem vorgestellten Naherholungs- und Veranstaltungskonzept der Zastrow & Zastrow GmbH für Langebrück zu.
Ja-Stimmen: 8, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltung: 0

Beschluss-NR: OR LB 79/2012 v. 05.06.2012

- Der Ortschaftsrat Langebrück stellt für die Durchführung des Kinder- und Familienfestes am 29.07.2012 im Waldbad Langebrück 3.000 EUR aus Verfügungsmitteln zur Verfügung.

Ja-Stimmen: 8, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltung: 0

Beschluss-NR: OR LB 80/2012 v. 05.06.2012

- Der Ortschaftsrat Langebrück stellt für die Durchführung des 20. Langebrücker Straßenweihnachtsmarktes 2.300 EUR, davon ausgenommen die geplanten Mittel für das Jubiläumsjahr, zur Verfügung.

Ja-Stimmen: 8, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltung: 0

Beschluss-NR: OR LB 81/2012 v. 05.06.2012

- Der Ortschaftsrat Langebrück stimmt der Verfügung durch den Ortsvorsteher im Einzelfall bis zu einem Betrag in Höhe von 5.000 EUR aus den Verfügungsmitteln 2012 zu.

Ja-Stimmen: 8, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltung: 0

Beschluss-NR: OR LB 82/2012 v. 05.06.2012

Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung vom 19.06.2012:

- Der Ortschaftsrat Langebrück beschließt zur Naherholungs- und Veranstaltungskonzeption von Zastrow & Zastrow für das Festjahr 725 Jahre Langebrück 2013 das Haupt-

Logo mit der Darstellung der Dresdner Heide.

Ja-Stimmen: 8, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltung: 0

Beschluss-NR: OR LB 85/2012 v. 19.06.2012

- Der Ortschaftsrat Langebrück beschließt zur Naherholungs- und Veranstaltungskonzeption von Zastrow & Zastrow als Werbeträger für Langebrück das „Dresdner Heidemädchen“.

Ja-Stimmen: 8, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltung: 0

Beschluss-NR: OR LB 86/2012 v. 19.06.2012

- Der Ortschaftsrat Langebrück stimmt der Zurverfügungstellung von 890 EUR an die Musik- und Veranstaltungsagentur Frank Hubrig für die Durchführung der Veranstaltung am 12.08.2012 im Waldbad Langebrück zu.

Ja-Stimmen: 7, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltung: 1

Beschluss-NR: OR LB 87/2012 v. 19.06.2012

- Arbeitsaufträge für den Bauhof:

. Grasmahd Dresdner Straße links und rechts

. Baumscheiben Dresdner Straße

. Unkrautbeseitigung bei der Bank Weißiger Str./Stiehlerstr., vor Viadukt

. Forststraße/ Müllbehälter ist umgedreht worden

. Splitt-Beräumung P+R Parkplatz

Ja-Stimmen: 8, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltung: 0

Beschluss-NR: OR LB 88/2012 v. 19.06.2012

zu TOP 3:

- es liegen keine aktuellen Beschlusskontrollen vor

zu TOP 4:

- zum Baubeginns von NCC im Wohngebiet Heidehof haben wir bezüglich der Befahrbarkeit des Wohngebietes während der Bauzeit die Stadtverwaltung darauf hingewiesen; mit dem Projektleiter Herrn Ruth erfolgte die Abstimmung, dass die Baufahrzeuge Schrittgeschwindigkeit fahren und das Baufeld entsprechend abgesichert wird; der gemeindliche Vollzugsdienst und die Polizei werden das überprüfen; bisher sind keine Beschwerden bekannt
- Parkplätze Heidehof: Information vom Liegenschaftsamt, dass im Gebiet Heidehof keine Parkplätze veräußert wurden; die bisherigen Verkäufe betrafen nur die auch der Ortschaft bekannten Arrondierungsflächen, welche sich aus Vermessungsfehlern beim damaligen Bauträger ergeben hatten; derzeit liegt dem Amt nur der Kaufantrag für die

Flurstücke 1429/2 und 1436/2 vor, welcher noch nicht abschließend bearbeitet werden konnte, da hierzu auch noch die Zustimmung des Rates fehlt

- Kleinkinderspielplatz Georg-Kühne-Str.: nach Rückinformation vom zuständigen Fachamt ist die Planung fertig, derzeit befindet sich das Vorhaben in der Ausschreibung; Baubeginn eventl. Ende September; die Maßnahme soll im November fertig gestellt sein
- Flächenerwerb Funkmast: hierzu wurde nochmals nachgefragt - es gibt keinen neuen Sachstand; die DFMG bzw. die Telekom haben sich zum Kaufangebot von SIB noch nicht geäußert
- Weißiger Straße, Bereich zwischen Beethovenstr. und Radeberger Str.: für die Reinigung des Durchlasses wird durch das Straßen- und Tiefbauamt, Sachgebiet Straßenentwässerung, eine Firma beauftragt; für die Freihaltung des Grabens an der Straße (zum Wald) ist die Straßeninspektion zuständig und informiert
- Bahndamm Viadukt Weißiger Straße: der Bereich wird von einem Wildschweinrudel heimgesucht und dadurch fallen Schmutz und Steine auf den Gehweg und die Straße; tägliche Bäumung durch den Bauhof und Information an die Deutsche Bahn AG wegen Sicherungsmaßnahmen
- B-Plan Nr. 216 An der Heide: hier wurde mit Maßnahmen begonnen und aus diesem Grunde möchte Herr Hartmann einiges klarstellen: bevor die Vorlage zum Satzungsbeschluss in die Gremien eingebracht werden kann, muss auf der Grundlage einer abgestimmten Erschließungsplanung ein städtebaulicher Vertrag erarbeitet werden, welcher die erforderlichen Erschließungsmaßnahmen und deren Umsetzung und Finanzierung sichert; der durch das Büro IPRO erarbeitete Stand für die Verkehrsanlagen wurde in einer Beratung am 10.05.2012 durch alle erforderlichen Fachbereiche bestätigt; ebenfalls am 10.05.2012 wurde für die Maßnahmen der Niederschlagswasserableitung aus dem Bebauungsplangebiet und den Verkehrsbaumaßnahmen außerhalb des Bebauungsplans (im Auftrag des STA) in Abstimmung mit dem Umweltamt und der Stadtentwässerung Dresden eine für alle Partner akzeptable technische Lösung gefunden; auf dieser Lösung aufbauend werden die wasserrechtlichen Unterlagen zur Genehmigung bei der Unteren Wasserbehörde eingereicht, die Genehmigung ist eine Voraussetzung für die Beschlussfassung des Bebauungsplanes; für die erforderliche Erneuerung des Durchlasses für den Braugraben in der Dresdner Straße laufen die Planungen für eine ebenfalls technisch abgestimmte Lösung; die Stadtentwässerung wird im Jahr 2013 den Schmutzwasserkanal in der Dresdner Straße verlegen und damit die Voraussetzung schaffen, um das Bebauungsplangebiet ordnungsgemäß zu entsorgen; die Erschließung des Baugebietes kann erst mit der Herstellung des Schmutzwasserkanals gesichert werden; derzeit erfolgen archäologische Grabungen und technische Vorbereitungen sowie Erdarbeiten für die Vorbereitung der Kanalverlegung; diese Arbeiten gehen auf eigenes Risiko des Bauträgers; der Rat wird sich voraussichtlich im September od. Oktober mit dem B-Plan befassen; voraussichtl. Baurecht Ende 2012; Eckpunkte für den Rat: Entwässerung Dresdner Str., Albert-Richter Str., Frage der tatsächlichen verkehrstechnischen Anbindung G.-Hauptmann-Str.
- Gewerbegebiet B-Plan Nr. 349 Erweiterung: die Planungen laufen derzeit weiter, derzeit Klärung der Ausgleichsmaßnahmen; dann B-Plan Entwurf, welcher im Herbst in die öffentliche Auslage kommt und danach in die Gremien (Ortschaftsrat, Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau)
- Gehweg zwischen Klotzscher Str./neue Brücke und Dresdner Str./sog. Gässchen: die Straßeninspektion des Straßen- und Tiefbauamtes hat sich den Zustand des Weges in einer Vorortbegehung im Mai diesen Jahres angeschaut; der Bereich ist überholungsbedürftig und wird zeitnah instandgesetzt - auch der Weg zur Klotzscher Str. (verlängerte Seeligstr.)
- Angebot für Schild „Bürgerhaus“ (Hinweis von Frau Hahmann): hier liegt ein Angebot für einen Schriftzug in Höhe von ca. 1.000 EUR vor (unbeleuchtet); es werden noch mehrere Angebote eingeholt
- Ortsbegehung am 14.07.2012, Herr Kaulfuß und Frau Krug entschuldigt, Teilnehmer: Herr Knöpfle, Herr Dr. Koch, Frau Sawallisch, Herr Kaluza, Herr Rapp, Frau Trepte/Verwaltungsstelle ; Begehung: Neulußheimer Str., Weg zwischen Wohnge-

biet Heidehof und dem alten Heidehof, Spielplätze G.-Kühne-Str., Georg-Kühne-Str., Weg entlang Pumpwerk am Bahngelände über Forstgebiet zur Brunnenstraße, August-Bebel-Str., Gartenstr., Heinrich-Heine-Str., Dresdner Str., Gässchen (zwischen Dresdner Str. und ehem. Sportplatz/Klotzscher Str.)

. Zustand Neulußheimer Str./Bankett, Risse am Straßenrand

. Anliegerpflichten Siedlerweg

. Vorschlag für Parkflächen: bei dem Containerstandplatz Neulußheimer Str. die beiden Container rechtsbündig an den Rand versetzen und die linksseitige Abtrennung entfernen - an diese Stelle und zusätzlich noch daneben könnten Stellplätze errichtet werden

. Vorschlag für das Aufstellen einer Tischtennisplatte aus Stein bei dem Bolzplatz Neulußheimer Str.

. Bänke bei den Spielplätzen instandsetzen

. defekter Kasten der PrimaCom vor dem Spielplatz Georg-Kühne-Str.

. Anliegerpflichten

. Oberflächenwasser steht nach Regen vor Grundstück Dresdner Str. 48 im Fußweg- und Straßenbereich, kein Ablauf vorhanden

Herr Knöpfle informiert, dass bei der Wiese zwischen Dresdner Str. und Klotzscher Str. ein neues Biotop entsteht - der Durchlass beim Bahndamm Klotzscher Str. ist verstopft und der Graben ist zugewachsen (Fotos wurden gemacht), Hinweis an Sachgebiet Entwässerung geben

Herr Hartmann informiert, dass das ein zentrales Thema beim Baugebiet An der Heide ist.

Herr Dr. Antonioli nimmt an der Sitzung teil (19:01 Uhr).

- die aus der vorherigen Sitzung erteilten Arbeitsaufträge an den Bauhof sind, bis auf einige Baumscheiben, umgesetzt; derzeit ist der Bauhof personell aufgrund von Krankheit unterbesetzt, Realisierung im Rahmen seiner Möglichkeiten
- Ladenöffnungszeiten 2013: hier bittet die Abteilung Gewerbeangelegenheiten des Ordnungsamtes die Ortschaft um Zuarbeit bis 30.09.2012; Frage steht, inwieweit im Festjahr Geschäfte sonntags öffnen sollen; Thema wird in der September-Sitzung behandelt
- Entwurf des Landesverkehrsplanes Sachsen 2025 wurde den Räten zur Kenntnis gegeben
- aktuelle Einwohnerzahlen: zum 30.06.2012 in Langebrück: 3.681 Einwohner und in Schönborn 500 Einwohner; ein leichter Anstieg ist in Langebrück zu verzeichnen (zum Vergleich 30.06.2011: 3.642 Einwohner)
- Abstimmung mit dem Sportstätten- und Bäderbetrieb zur Nutzung des Waldbades durch die Langebrücker Vereine; Eintrittspreis entsprechend der Satzung der Landeshauptstadt Dresden für die Sportler zur flexiblen Nutzung: Jahreskarte für 30 EUR (zum Vergleich: 80 EUR für eine Jahreskarte)
- Problem Bachmauer Roter Graben beim Borngäßchen - der Anlieger hat sich an die Ortschaft gewandt, eine Stellungnahme wird hierzu eingeholt, Thema Umsetzung Hochwasserschutz/Umweltamt wird auf die Tagesordnung der September-Sitzung gesetzt
- Baumpflegearbeiten in Langebrück für die nächsten 3 - 4 Wochen, beauftragt durch das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft an die Firma Funke bei der Bruhmstr., Bereich beim Jahn-Denkmal, Dresdner Str., Friedrich-Wolf-Str., Höntzschstr., Jakob-Weinheimer-Str. und Nicodéstr.
- Entwurf Flächennutzungsplan: der Kleingartenverein Dresdner Str. e.V. möchte seinen Bereich als Grünfläche ausgewiesen sehen; Herr Knöpfle hatte darauf hingewiesen, dass dazu die Mindestgröße 3 ha betragen muss; Thema werden wir zum Landschaftsplan besprechen
- Beschwerden von Anliegern zur Veranstaltung des Humbolt-Gymnasiums aus Radeberg im Bürgerhaus; nach Rücksprache wurde die Anlage ordnungsgemäß übergeben; in den Nachtstunden kam es zu Ruhestörungen um das Bürgerhaus und in der Nachbarschaft

- Errichtung einer Antenne auf dem Haus Schaberschulstr.13: hier handelt es sich um eine Sirenenanlage im Rahmen des Katastrophenschutzes; der Hausverwalter hatte gegen die Errichtung Einspruch eingelegt - er muss die Errichtung dulden
Herr Dr. Koch fragt nach dem Probetrieb. Herr Hartmann informiert: jeden ersten Mittwoch im Quartal zu einer vertretbaren Zeit um 15:00 Uhr
- für eine nicht beantragte und durchgeführte Baumaßnahme im Unterdorf muss eine nachträgliche Baugenehmigung beantragt werden, welche Konsequenzen daraus entstehen, ist offen
- Stadtjugendring Dresden e.V./Jugendtreff Lessi11: möchte den Jugendtreff auf der Lesingstraße wieder aktiv in die Betreuung bringen; Herr Daniel Horn wird dazu aktuell im Heideboten September informieren; es sollen Angebote für die 10 - 15jährigen geschaffen werden; Kontakt mit Förderverein Langebrücker Schulen

Herr Gebauer informiert, dass die Weißiger Straße eine Katastrophe ist. Dieser Zustand ist schnellstens zu beseitigen. Auch die Anliegerpflichten müssen durchgeführt werden. Nach der Gewässerschau ist jetzt ein Jahr um - was ist da inzwischen passiert? Zum Waldbad: hier muss man sich mit dem Betreiber unterhalten, denn das Bad sieht schlimm aus; es war vorher viel ordentlicher. Die Oberbürgermeisterin hatte bei ihrem Besuch das Bad gelobt. Auch zu den Regelungen für die Sportler bedarf es eines Gespräches.
Herr Hartmann informiert, dass die städtische Gebührenordnung gilt; eine Auswertung zum Jahresende steht an; die Dresdner Stadtverwaltung erarbeitet eine Vorlage, wo alle Bäder in private Rechtsformen/städtische Unternehmen gegeben werden sollen - hier ist die Frage, wie wir damit als Rat umgehen.

zu TOP 5:

Herr Hartmann informiert zur Vorlage. Die Stadt arbeitet jetzt projektorientiert. Herr Hartmann informiert zu einigen Hauptüberschriften: lebenswerte Stadt, Schaffung neuer Ressourcen, ökologische Dienstleistungen, Struktur und Strategie. Herr Hartmann schlägt vor, die Vorlage zur Kenntnis zu nehmen.

Beschluss: Der Ortschaftsrat Langebrück nimmt die Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes 2025+ - Phase 2, Grundlagen und Zukunftsthemen - zur Kenntnis.

Ja-Stimmen: 9

Nein-Stimmen: 0

Stimmenthaltung: 0

Beschluss-NR: OR LB 89/2012 vom 17.07.2012

zu TOP 6:

Herr Hartmann informiert zu den drei Anträgen des Umweltamtes. Hintergrund ist, dass das Umweltamt als Untere Naturschutzbehörde geprüft hat, welche schützenswerte Baumbestände es in Langebrück gibt. Diese sollen mittels Verordnung als Naturdenkmal klassifiziert werden.

Nach der Diskussion im Rat schlägt Herr Gebauer eine Einzelabstimmung vor. Der Rat stimmt dem zu.

Beschluss: Der Ortschaftsrat Langebrück stimmt der vom Umweltamt der Landeshauptstadt Dresden vorgeschlagenen Festsetzung der Schwarz-Kiefer in Langebrück, Bergerstraße 10 als Naturdenkmal unter der Maßgabe zu, dass eine Anhörung der Grundstückseigentümer erfolgt und deren Belange berücksichtigt werden.

Ja-Stimmen: 9

Nein-Stimmen: 0

Stimmenthaltung: 0

Beschluss-NR: OR LB 90/2012 vom 17.07.2012

Beschluss: Der Ortschaftsrat Langebrück stimmt der vom Umweltamt der Landeshauptstadt Dresden vorgeschlagenen Festsetzung der Sommerlinde in Langebrück, Dresdner Straße 30 als Naturdenkmal unter der Maßgabe zu, dass eine Anhörung der Grundstückseigentümer erfolgt und deren Belange berücksichtigt werden.

Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltung: 0
 Beschluss-NR: OR LB 91/2012 vom 17.07.2012

Beschluss: Der Ortschaftsrat Langebrück stimmt der vom Umweltamt der Landeshauptstadt Dresden vorgeschlagenen Festsetzung der Vier Hemlocktannen im Herltschen Garten als Naturdenkmal unter der Maßgabe zu, dass eine Anhörung der Grundstückseigentümer erfolgt und deren Belange berücksichtigt werden.

Der Ortschaftsrat Langebrück bittet vor einer Entscheidung um Prüfung und Mitteilung, ob und wie der Herltsche Garten derzeit umweltrechtlich geschützt ist.

Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltung: 0
 Beschluss-NR: OR LB 92/2012 vom 17.07.2012

zu TOP 7:

Herr Dr. Koch informiert zum Beschlussvorschlag. Die Erarbeitung erfolgte durch Herrn Kaufluß und Herrn Dr. Koch.

Herr Hartmann bittet, folgendes für Langebrück zu beachten: bei dem ersten Punkt, zweiter Anstrich „bezogen auf die Ortschaft Langebrück“ anstatt Dresdner Norden; bei dem zweiten Punkt steht die Frage, inwieweit eine Straßenbahn nach Langebrück mit 3700 Einwohnern eine ernsthafte Forderung ist - besser Bus und Bahn. Herr Dr. Koch ist damit einverstanden.

Beschluss: Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt,

1. die Szenarienbildung des VEP dahingehend zu untersetzen, inwieweit die Vorlage V1630/12 die Entwicklung der Umlandverkehrsbeziehungen der Ortschaft Langebrück betrachtet. Es ist dabei auf folgendes einzugehen:
 - Wie wirkt sich die Verlegung der Staatsstraße S 180, die Erweiterung um das Wohngebiet „An der Heide“ und die geplante Firmenerweiterung im Gewerbegebiet Lösigberg auf die zu erwartenden Verkehrsströme (Ziel- und Quellverkehr des Umlandes) in der Ortslage aus?
 - Welche Maßnahmen sieht der VEP zur Erreichung der Luftreinhalteziele bezogen auf die Ortschaft Langebrück vor bzw. sind aus Sicht des VEP geeignet?
 - Welche Maßnahmen sieht der VEP vor, insbesondere in Abstimmung mit der Stadt Radeberg, einen Verbund mit der Radwegenetzplanung des Umlandes herbeizuführen?
 - Welche begleitenden Maßnahmen sind aus Sicht der Verkehrsentwicklungsplanung geeignet, das Ziel, Langebrück als Naherholungs-ort zu etablieren, zu verwirklichen (z.B. Verbesserung der ÖPNV-Anbindung, Ausbau von Straßen, Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung)?
2. bei der Erstellung des VEP bzw. der Szenarienentwicklung, die Integration der Ortschaft Langebrück in das ÖPNV-Netz der Stadt (Bus, Bahn und Anbindung an Straßenbahn) zu prüfen und voranzutreiben, darzulegen, wie die im Ortschaftsratsbeschluss OR LB 41/2011 genannten Mängel und Probleme bei der bisherigen Analyse zum VEP
- 3.

- berücksichtigt wurden und welche Maßnahmen konkret beabsichtigt sind, die Mängel und Probleme zu beseitigen,
4. zukünftig bei der bildlichen Darstellung und Präsentation von Planungsstufen des VEP den kompletten Dresdner Norden einzubeziehen.

Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltung: 0
Beschluss-NR: OR LB 93/2012 vom 17.07.2012

zu TOP 8:

- die Vorlage wurde am 22.05.2012 wegen der Frage der verkehrstechnischen Belange vertagt, auch wegen der Stützmauer, welche ortstypisch hergestellt werden soll
- die Erklärung des Eigentümers liegt jetzt vor

Beschluss: Der Ortschaftsrat Langebrück stimmt dem Verkauf der Flurstücke 1522 und 229/19 der Gemarkung Langebrück unter der Maßgabe zu, dass die Sanierung der Trockenmauer in ortstypischer Weise erfolgt und daher vertraglich vereinbart wird.

Ja-Stimmen: 7 Nein-Stimmen: 1 Stimmenthaltung: 1
Beschluss-NR: OR LB 94/2012 vom 17.07.2012

zu TOP 9:

- die Terminplanung für 2013 für das Bürgerhaus war notwendig, damit die durch die Ortschaft geplanten Veranstaltungen/Termine im Festjahr im Bürgerhaus entsprechend reserviert werden und nicht anderweitig vergeben werden
- Information zu den geplanten Terminen; kleine Korrekturen (Seniorentanz am 10.03.2013 - anstatt 17.03.2013, Hinweis von Herrn Dr. Koch - Waldbad August 2013 Kinder- und Familienfest vom 23.08. - 25.08.2013 - anstatt 23.07. - 25.08.2013)

Beschluss: Der Ortschaftsrat Langebrück beschließt die Belegung des Bürgerhauses Langebrück im Festjahr 2013 anlässlich 725 Jahre Langebrück durch Veranstaltungen der Ortschaft entsprechend dem beiliegenden Veranstaltungskalender.

Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltung: 0
Beschluss-NR: OR LB 95/2012 vom 17.07.2012

zu TOP 10:

Herr Richter: . fragt nach, ob Herr Hartmann sich die Böschung an der Hauptstraße angeschaut hat
Herr Hartmann hat sich das bereits angesehen - Thema ist in der Ämterabstimmung im Straßen- und Tiefbauamt
Herr Richter informiert weiter, dass die Bäume entlang der Straße in Richtung Schönborn am Stamm austreiben; vor Ortseingang Schönborn hat sich der renaturierte Bereich als Biotop entwickelt

Herr Gottschalk: . Wohngebiet An der Heide: hier wurde jetzt begonnen; eine öffentliche Auslage hat bisher noch nicht stattgefunden, es gibt noch kein Baurecht; das Risiko liegt beim Bauträger; was gibt Herr Hartmann die Sicherheit, dass auch nach dem Beschluss des Stadtrates dieser Plan Bestand haben wird - in der Zeitung steht die gleichrangige Anbindung der Höntzschstraße und der Nicodéstraße (Fußgänger und Radfahrer)
Herr Hartmann informiert, dass der Ortschaftsrat sich äußern wird, wenn die Vorlage des Entwurfes (Vorlage) dem Rat vorliegt

Herr Gottschalk informiert weiter, dass bei dem Spielplatz an der Schule bei dem Ballfangzaun das Gras sehr hoch steht, wer ist dafür zuständig? Herr Hartmann informiert zur Zuständigkeit des Schulverwaltungsamtes.

Frau Hahmann: . würde gern mit Herrn Zastrow persönlich sprechen wollen; sie ist verwundert, dass keiner weis, wo Nicodé gewohnt hat - obwohl doch Tafeln angefertigt wurden; auch eine Broschüre gab es schon (Herr Dr. Kurzmann); es ist alles schon vorhanden; Hinweis auf die Erholungsortentwicklungskonzeption von 1996 für 100.000 DM, die beiden ehemaligen Gemeinderäte müssten das noch wissen; Skizze zum Bahnhof, öffentliche Toilette, Herltscher Garten (einen botanischen Garten gibt es in Langebrück nicht), unter Schutz gestellte Lindenallee, Garten von Frau Dr. Wächter; zur Konzeption gab es im Ort heftige Diskussionen Herr Gebauer: die Konzeption ist das Geld nicht wert (kam 40.000 DM), das Regierungspräsidium hat damals untersagt, den Herltschen Garten unter Schutz zu stellen; in soweit nimmt er Herrn Zastrow unter Schutz - er hat neue Sichtweisen aufgezeigt; am Anfang soll nicht alles zerredet werden

Herr Hartmann: die Konzeption von Tarlatt & Partner ist philosophisches Wunschdenken - Langebrück soll Luftkurort werden; infrastrukturell und touristisch ist das die letzten Jahre für Langebrück zu fett; alles, was formuliert wurde, ist lebenspraktisch nicht umsetzbar, es fehlen sportliche Aktivitäten; die Frage, die Zastrow zu beantworten hat: wie kommen die Gäste nach Langebrück; wir wollen Langebrück als Erholungsort; die Belebung des Bürgerhauses - nicht nur für Familienfeiern; auch das Waldbad braucht Gäste; zentrales Problem: bewusst machen, dass es hinter Klotzsche Langebrück gibt; derzeit wird Langebrück wenig wahrgenommen, auch die Heide; wir müssen darauf aufmerksam machen, wo die Potentiale liegen; Diskussionsgrundlage für die Vereine, was wir im Einzelfall machen; Sauberkeit des Ortsbildes; Sicht auf Defizite; Herltscher Garten: Naturdenkmal auf Teilflächen - kann man damit etwas anfangen, z.B. einen Weg durch den Garten

Herr Dr. Antonioli: das Ergebnis ist ein langer Prozess; der Rat hatte sich die Agentur angeschaut, zu mehreren Workshops wurde gearbeitet; ist mit Tarlatt nicht vergleichbar; Bereitschaft, Gesamtheit zu fassen - Einheitlichkeit muss es geben; appelliert, dass es mit der Bevölkerung mitgetragen wird; an der Gesamtkonzeption müssen alle mitziehen

Herr Gottschalk: . fragt nach, ob es zur Konzeption von Zastrow eine Broschüre gibt?, öffentliche Vorstellung?

Herr Hartmann nimmt das für die nächste Sitzung mit.

zu TOP 11:

- nächste Ortsbegehung am 08.09.2012, Treff: 10:00 Uhr Bürgerhaus, Besichtigung Technik (Beschallungsanlage) im Bürgerhaus; danach Begehungsgebiet Schule, Bruhmstr., Weißiger Straße
- nächste Ortschaftsratsitzung am 11.09.2012

zu TOP 12:

inhaltsleer